

Arbeitsgruppe  
**„Advance Care Planning“**

**Tätigkeitsbericht 2024/2025**

Koordinatoren:

Carola Seifart (carola.seifart@staff.uni-marburg.de); Ingmar Hornke (ingmar.hornke@wuerdezentrums.de);  
Arnd May (may@ethikzentrum.de); Anna Wachter (acp@acp-thueringen.de)

Mitglieder:

Eva Biller, Birgit Gerecke, Isabelle Karzig-Roduner, Friederike Krause, Ursula Lindemann, Arnd May, Andre Nowak, Annette Riedel, Carola Seifart, Katharina Silies, Anna Wachter

Zielsetzung und Arbeitsschwerpunkte:

Die AG Advance Care Planning (ACP) setzt sich mit dem wichtigen Thema vorausverfügter Willensbildung, dem Konzept von Advance Care Planning und der aktuellen Situation der Umsetzung von ACP in Deutschland auseinander. Dazu greift die AG ACP Themen und Fragestellungen aus diesem Bereich auf.

Aktuell arbeitet die AG an einer gemeinsamen Stellungnahme, im Sinne einer orientierenden „Standortbestimmung“ (Grundlagentext), in der die wichtigsten Informationen zu ACP zusammengefasst werden sollen. Diese Stellungnahme soll auf der Homepage der AEM zur Information der Mitglieder und interessierter Personen veröffentlicht werden.

Bisher hat die AG eine konsentierende Definition von ACP, einschließlich eines Glossars, erarbeitet. Diese ist auf der AG-Seite der AEM-Homepage veröffentlicht. Der philosophischen und ethischen Kontext für das Konzept von ACP und seiner Bezüge zu Autonomie, Shared Decision Making und personalisierter Medizin soll reflektiert werden. Zur Frage der Freiwilligkeit und Professionalität der Gesprächsbegleitenden hat die AG einen Beitrag 2024 veröffentlicht: Seifart, C., Heubel, F., Schmidhuber, M. et al. Professionalität der Gesprächsbegleitenden und Freiwilligkeit der Teilnehmenden als ethische Herausforderungen von Advance Care Planning. *Ethik Med* 36, 55–70 (2024). <https://doi.org/10.1007/s00481-024-00796-8>

Die AG beteiligt sich als Expert\*innen-Gremium an der Erstellung einer Evidence-Gap Map zur Analyse des aktuellen Forschungswissens im Bereich ACP. Zudem beschäftigt sich die AG auch mit Fragen und Problemen der aktuellen Umsetzung des ACP-Konzeptes sowohl innerhalb als auch außerhalb des Rahmenvertrages zum §132g SGB V.

Für das Jahr 2025 plant die AG ACP offene Fragen zu ACP im Rahmen von vier bis fünf Webinaren zu thematisieren und zu reflektieren. Unter anderen sollen die Themen ACP-Wertanamnese als praktische Herausforderung, ACP im Krankenhaus – aktueller Stand, Harmonisierung der ACP-Formulare – ethische Perspektiven, u.w. aufgegriffen werden.

Neben der Arbeit in den Unterarbeitsgruppen treffen sich die Mitglieder der AG regelmäßig (3-4x/Jahr) virtuell in der Gesamtgruppe. Die AG lädt gerne interessierte Personen ein, der AG beizutreten.

gez. Carola Seifart, Arnd May, Anna Wachter